

JAHRESTAGUNG 2023

**Politik für Patient*innen:
Alle nicken, nichts passiert?!**

3. November 2023
10:00 bis 15:30 Uhr
Reinoldinum Dortmund / digital

Eingeladen sind alle, die sich für Patienteninteressen
einsetzen oder sich hierfür interessieren

PROGRAMM

Vormittags

Workshop-Diskussionen

- Vom Gewinnstreben zur Gemeinwohlorientierung im Gesundheitswesen
- Gesundheitskompetenz von medizinischen Einrichtungen
- Überleitungsmanagement in der Versorgung
- Neue Krankenhausplanung in NRW

Nachmittags

Grußwort Claudia Middendorf (Patientenbeauftragte NRW)

Podiumsdiskussion unter Einbindung der Workshop-Ergebnisse mit den gesundheitspolitischen Sprecher*innen der Landtagsfraktionen

- Marco Schmitz (CDU)
- Thorsten Klute (SPD)
- Meral Thoms (GRÜNE)
- Susanne Schneider (FDP)

Moderation Bernd Hoeber (Der Paritätische NRW)

Das Reinoldinum weist keine mobilitätsbedingten Barrieren auf.
Gerne kommen wir weiteren Bedarfen zur Barrierefreiheit nach.
Weiterführende Informationen hierzu finden Sie im Anmeldeformular.

Die Veranstaltung ist **kostenfrei**. Anfahrtskosten können erstattet werden.

HIER ANMELDEN



Anmeldeschluss ist der 22. Oktober

Kontakt

Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Patientenbeteiligung NRW

E-Mail: nrw@patientenbeteiligung.de

www.patientenbeteiligung.de/nw

Telefon: 0221 – 276 29 62

Mobil: 0152 – 535 488 80

Weiterführende Informationen zu den Workshops:

Gesundheitskompetenz von medizinischen Einrichtungen

Der Workshop beschäftigt sich mit der Gesundheitskompetenz von medizinischen Einrichtungen: Welche Stellschrauben müssen gedreht werden, damit Mediziner*innen die Bedürfnisse der Patient*innen in der Versorgung erkennen und auf diese eingehen? Dabei diskutieren die Teilnehmenden auch, welche Rolle die Selbsthilfe hierbei einnehmen und wie diese entsprechend politisch unterstützt werden kann.

Workshop-Format: vor Ort

Überleitungsmanagement in der Versorgung

„Da kann man halt nichts machen!“ So oder so ähnlich antworten verantwortliche Akteure im Gesundheitswesen, wenn sie von Patientenvertreter*innen auf das aus ihrer Sicht häufig unbefriedigende Überleitungsmanagement, für Krankenhäuser als Entlassmanagement bekannt, angesprochen werden. Der Workshop fragt danach, welche Konsequenzen hieraus für die Versorgungslandschaft, aber auch die Gesellschaft resultieren. Was macht es mit uns, wenn sich gesetzeswidrige Versorgungsdefizite nach Auffassung von Verantwortlichen nicht bearbeiten lassen? Und stimmt das überhaupt? Welche Lösungen sind noch denkbar?

Workshop-Format: vor Ort

Vom Gewinnstreben zur Gemeinwohlorientierung

An vielen Stellen im Gesundheitssystem gewinnt man den Eindruck, dass bei der Versorgung von Patient*innen monetäre Interessen handlungsleitend sind und Patienteninteressen hinten anstehen. Im Workshop reflektieren die Teilnehmenden konkrete Erfahrungen von Patient*innen und fragen danach, wie der Umbau in ein nutzerfreundliches, gemeinwohlorientiertes Gesundheitswesen gelingen kann.

Workshop-Format: digital

Neue Krankenhausplanung in NRW

Der Workshop setzt sich vor dem Hintergrund der neuen Krankenhausplanung in NRW damit auseinander, was die Bedürfnisse der Menschen in der Krankenhausversorgung sind und was man über die Bedürfnisse tatsächlich weiß. Gleichzeitig gehen die Teilnehmenden der Frage nach, wie Patient*innen und ihre Vertretungen konstruktiv in der Umsetzung der neuen Krankenhausplanung und ebenso der zukünftigen Krankenhausplanung eingebunden werden können.

Workshop-Format: hybrid (digital sowie vor Ort)